

meinungsraum.at
März 2014

Radio Wien
„Comeback der Spießer“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	„Comeback der Spießer“
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Responserate	54%
Feldzeit	7. März 2014 bis 10. März 2014

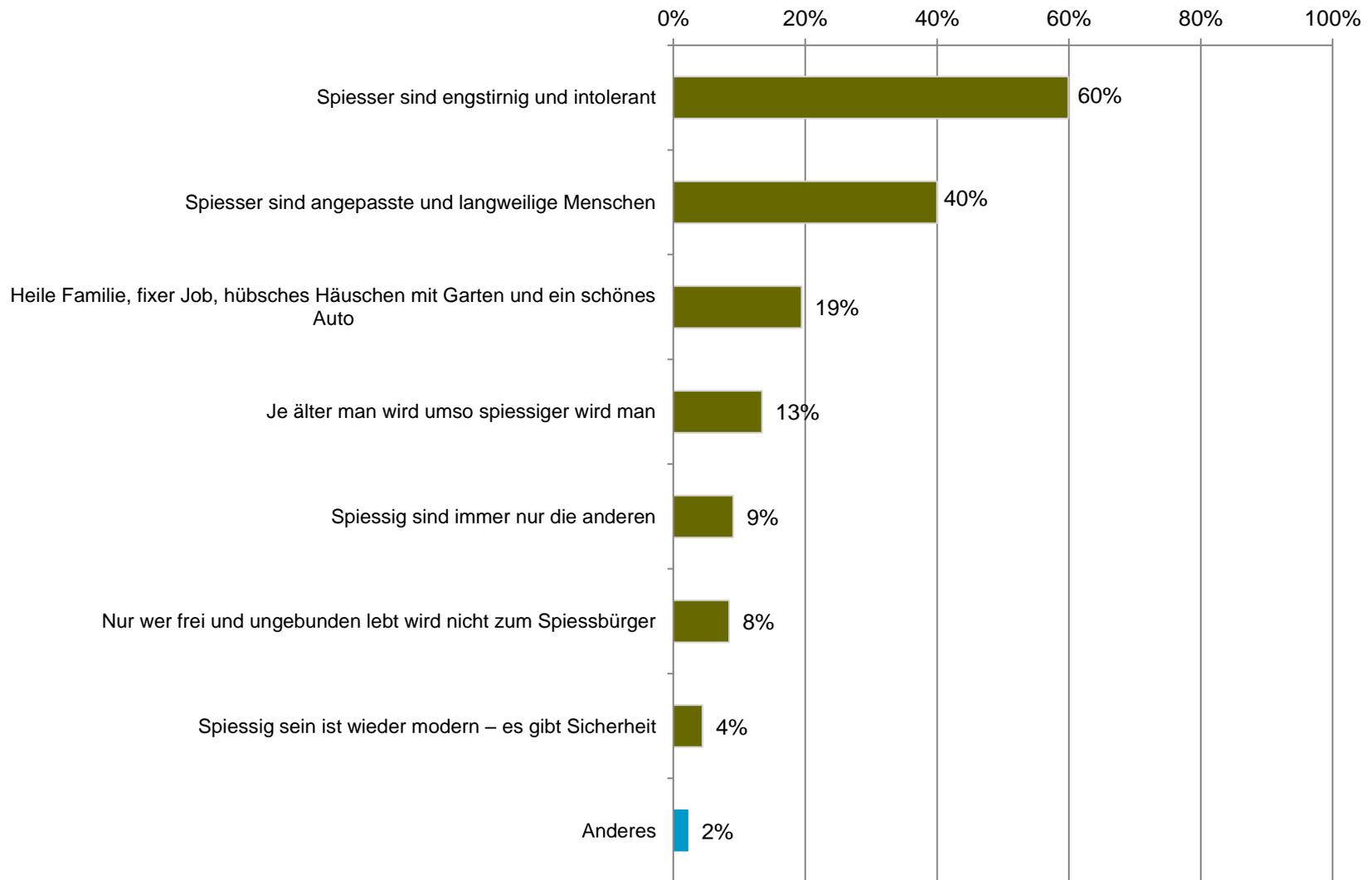
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

Q1 Assoziationen: 60% engstirnig & intolerant, 40% angepasst & langweilig

Was löst das Wort SPIESSER bzw. SPIESSBÜRGER in Ihnen aus?

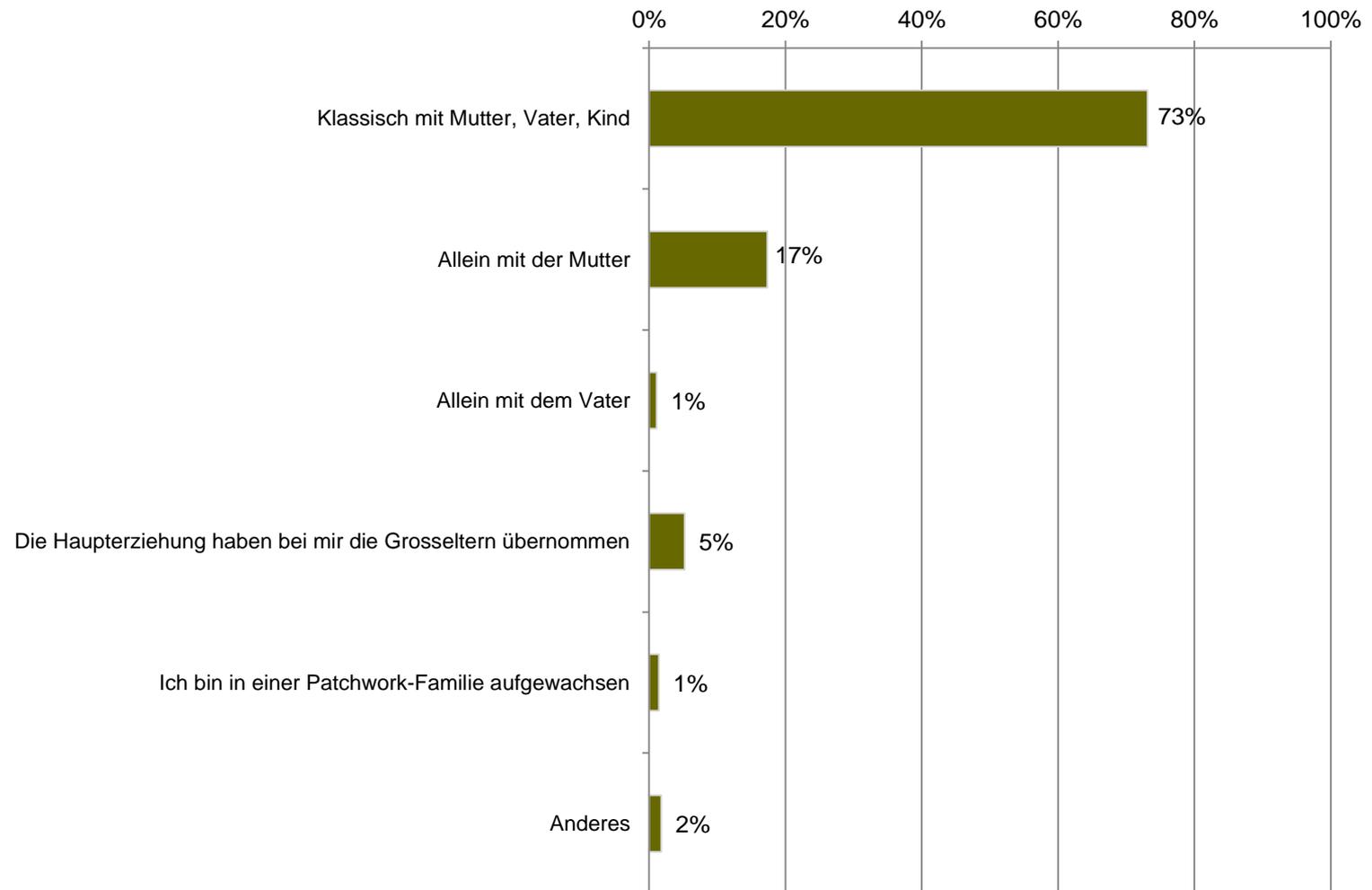
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q2 Familienverhältnisse: 73% klassisch mit Mutter, Vater und Kind

In welchen Familienverhältnissen sind sie aufgewachsen?

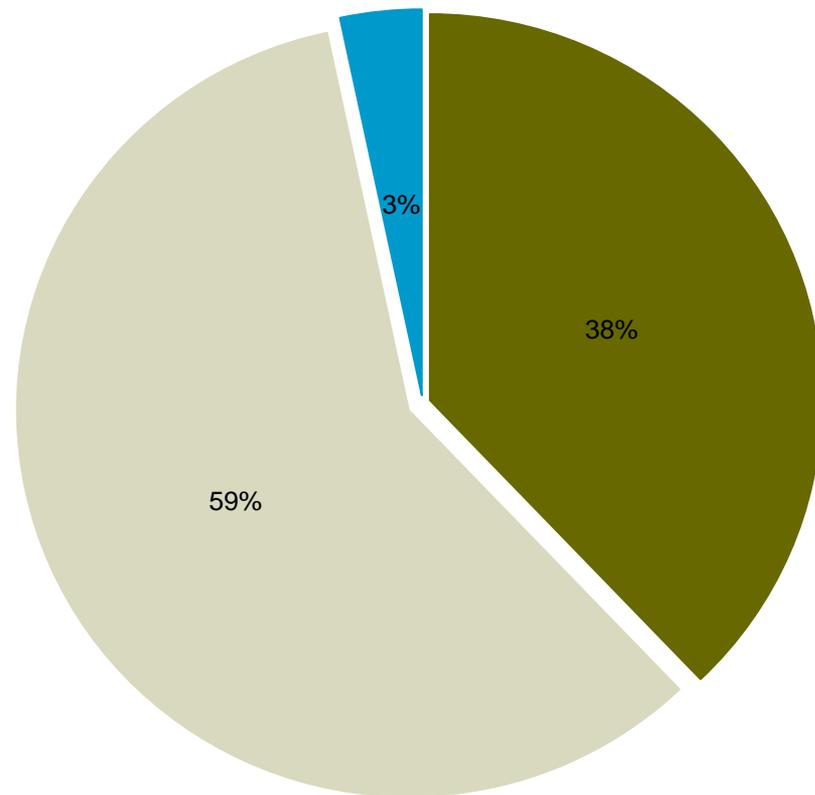
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q3 Grenzen: 38% sehr streng aufgewachsen, 3% total locker (Grenzen vermisst)

Wurden Ihnen in Ihrer Kindheit Grenzen gesetzt?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300

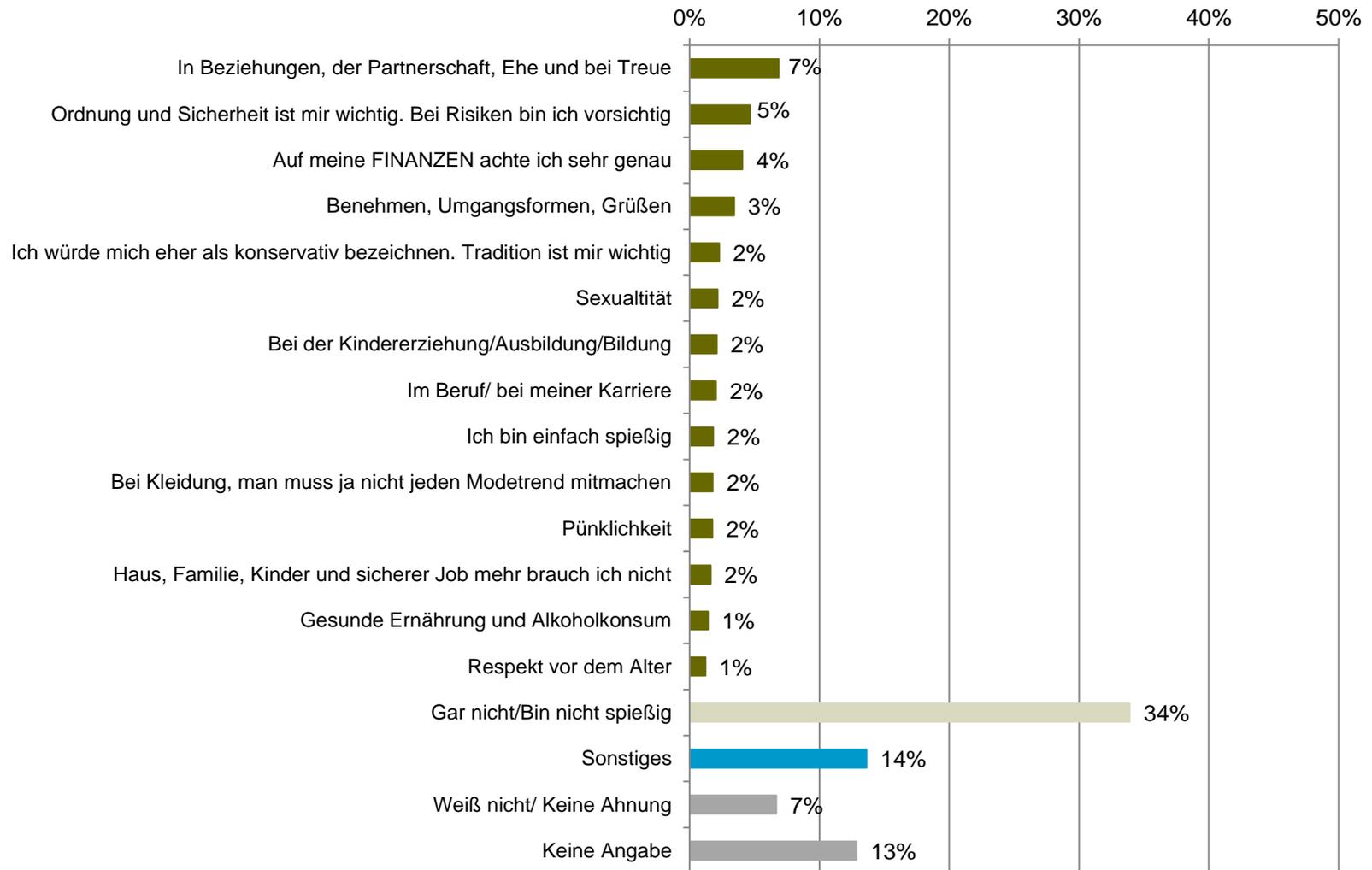


- Ja – ich bin sogar sehr streng aufgewachsen
- Meine Eltern haben einen guten Mix aus Grenzen und Freiheit gefunden
- Nein – meine Eltern waren total locker – Grenzen habe ich sogar vermisst

Q4 Spießig: 7% bez. Beziehungen, 5% bei Ordnung/Sicherheit, 4% bei Finanzen

Wie spießig sind Sie eigentlich: In welcher Beziehung würden Sie sich als spießig bezeichnen?

Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



Summary

Von 07.03.2014 bis 10.03.2014 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Comeback der Spießer“ online befragt.

:Spießer – Assoziationen und Selbsteinschätzung:

- 60% der WienerInnen assoziieren „Spießer“ / „Spießbürger“ Engstirnigkeit und Intoleranz. Frauen (68%) haben diese Assoziation signifikant öfter als Männer (51%). 40% der Befragten gibt an, dass „Spießer angepasste und langweilige Menschen sind“ und 19% assoziieren mit Spießer jemanden mit „heiler Familie, fixem Job, hübschem Häuschen mit Garten und einem schönen Auto“. Für 13% der Befragten wird man umso spießiger je älter man wird.
- 34% der Wienerinnen und Wiener würden sich selbst nicht als spießig bezeichnen. 7% der Befragten würde sich selbst in Bezug auf „Beziehungen, Partnerschaft, Ehe und Treue“ als spießig bezeichnen. 5% sind beim Thema „Ordnung und Sicherheit“ und 4% beim Thema „Finanzen“ in ihrer Selbsteinschätzung spießig. 3% der WienerInnen sind beim Thema „Benehmen, Umgangsformen, Grüßen“ spießig. Hier wird also der Begriff „spießig“ eventuell mit „konservativ“, „auf Sicherheit bedacht“ gleichgesetzt.

Familienverhältnisse und Erziehung:

- Die große Mehrheit der Wienerinnen und Wiener (73%) ist in „klassischen“ Familienverhältnissen (Mutter, Vater, Kind) aufgewachsen. 17% der Befragten wuchs alleine mit der Mutter auf. Hier ist ein doch recht deutlicher Altersunterschied zu beobachten. Je jünger die Befragten werden (29 Jahre und jünger: 26%) desto häufiger sind sie alleine mit der Mutter aufgewachsen (50 Jahre und älter: 13%). Bei 5% der Befragten wurde die Haupterziehung von den Großeltern übernommen.
- Wenn man die WienerInnen nach den Grenzen die ihnen in ihrer Kindheit gesetzt wurden fragt, geben 59% an, dass die Eltern, was die Erziehung betrifft, einen guten Mix aus Grenzen und Freiheit gefunden haben. 38% der Wienerinnen und Wiener sind sehr streng aufgewachsen; wurden viele Grenzen gesetzt. Frauen (44%) geben signifikant häufiger an sehr streng aufgewachsen zu sein als Männer (31%). Auch ältere Befragte (50 Jahre und älter: 55%) wurden in der Kindheit häufiger sehr streng erzogen als jüngere Befragte (29 Jahre und jünger: 27%).

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
1., 4-9. Bezirk	35	11,8
2., 3., 20. Bezirk	42	14,0
21., 22. Bezirk	53	17,5
10., 11. Bezirk	49	16,4
15.-19. Bezirk	38	12,7
12.-14., 23. Bezirk	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

Höchste abgeschlossene Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Pflichtschule (Volks-, Haupt-, Mittelschule, Polytechnikum)	57	19,0
Berufsschule (Lehre), Fach-/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS / BHS) / Hochschulreife	63	21,0
Hochschulverwandte Ausbildung (Akademie, College, ...)	30	10,0
Fachhochschul-/Uniabschluss, Hochschule	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Berufstätigkeit

	Häufigkeit	Prozent
Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)	146	48,5
Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)	34	11,3
Lehrling	3	1,1
Schüler	16	5,3
Student	17	5,7
In Umschulung	2	0,8
Zurzeit Arbeitslos	15	5,0
In Pension	34	11,3
Im Haushalt tätig	20	6,5
Anderes, nicht berufstätig	13	4,3
Gesamt	300	100,0

Haushaltsgröße

	Häufigkeit	Prozent
1 Person	88	29,4
2 Personen	101	33,7
3 Personen	56	18,6
4 Personen	43	14,4
Mehr als 4 Personen	12	4,0
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung: Roland Führer
Tel: +43 (0)1 512 8900 0
Mobil: +43 (0) 676 940 39 45
Mail: roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web: www.meinungsraum.at